

**Bekanntmachung** [1358 A]  
**eines Beschlusses**  
**des Gemeinsamen Bundesausschusses**  
**über eine Änderung der Richtlinie**  
**über die ambulante Behandlung**  
**im Krankenhaus nach § 116b**  
**des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V):**  
**Konkretisierung Diagnostik und Versorgung**  
**von Patientinnen und Patienten**  
**mit schweren Verlaufsformen**  
**rheumatologischer Erkrankungen**  
**Vom 17. Dezember 2009**

Der Gemeinsame Bundesausschuss hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2009 beschlossen, die Anlage 3 Nummer 2 der Richtlinie über die ambulante Behandlung im Krankenhaus nach § 116b SGB V, zuletzt geändert am 18. Juni 2009 (BAnz S. 2972) wie folgt zu ändern:

I.

In Anlage 3 Nummer 2 wird unter Konkretisierung der Erkrankung und des Behandlungsauftrages mittels Angabe von Diagnosen (mit ICD-10-Kodifizierung) mit diagnostischen und therapeutischen Prozeduren im Teil Erwachsene im dritten Absatz in der rechten Spalte nach der Angabe „Kryoglobulinämie“, die Angabe „D68.5-“ eingefügt.

II.

In Anlage 3 Nummer 2 wird unter Konkretisierung der Erkrankung und des Behandlungsauftrages mittels Angabe von Diagnosen (mit ICD-10-Kodifizierung) mit diagnostischen und therapeutischen Prozeduren im Teil Kinder und Jugendliche im ersten Absatz der rechten Spalte nach der Angabe „darüber hinaus folgende Rheumatologische Erkrankungen bei Auftreten im Kindes- und Jugendalter: (ICD-10-GM)“, die Angabe „Ziffer D68.5-“ eingefügt.

III.

Der Beschluss tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Die tragenden Gründe zu diesem Beschluss werden auf der Homepage des Gemeinsamen Bundesausschusses unter [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de) veröffentlicht.

Berlin, den 17. Dezember 2009

Gemeinsamer Bundesausschuss  
gemäß § 91 SGB V  
Der Vorsitzende  
H e s s